

## Wälle und Chausseen im südlichen und östlichen Dacien

(Hierzu die Karte auf Tafel VI\*)

Dass es mir möglich war, nach dem mehrfachen Besuche der Dobrugea im Laufe dieses Jahres auch die Moldau und Walachei noch in einer Weise zu bereisen, dass kaum zwei oder drei Distrikte unberührt geblieben sind, verdanke ich in erster Linie der ausserordentlichen Güte S. D. des Fürsten Alexander Bibesco, der mir den Aufenthalt in seinem Hause zu dem denkbar freiesten und freundschaftlichsten gestaltete und bei seinem eigenen hervorragenden Interesse für die Wissenschaft alle meine derartigen Bestrebungen auf das Wärmste begünstigte.

Sodann bin ich der rumänischen Regierung, speciell S. E. dem Minister für Cultus und Unterricht, Dem. Sturdza, zu lebhaftem Danke verpflichtet für den obrigkeitlichen Schutz und die Mitwirkung der Behörden, welche mir allerorten gesichert war.

### I

Die Ergebnisse meiner Nachforschung bestehen besonders in der Feststellung von bisher unbekanntem Wall- und Chausseelinien.

Eine Besprechung mit Herrn Prof. Torma in Pest hatte mich schon bei der Herreise nach Rumänien auf die Frage geführt, ob die dacischen Grenzwälle, welche im Banat in dreifacher Linie sichtbar sind, und deren Fortsetzung der genannte Gelehrte am nordw. Rande Siebenbürgens von Tiho bis Kis Sebes aufgefunden hatte, nicht auch im Osten der Provinz, durch die Moldau hin noch vorhanden sein sollten. Lange blieben meine Erkundigungen erfolglos, bis ich endlich im Frühling dieses Jahres von dem Berlader Präfekten die Angabe erhielt, dass an seinem Gute Nicroesci in der Nähe von Tekutsch ein Wall vorbeiziehe, der noch in ziemlicher Höhe erhalten sei und von den Bauern allgemein Trojan genannt werde. Bei einem bald darauf vorgenommenen Besuche jener Gegend konnte ich den Wall in der That feststellen und auf eine weite Strecke hin verfolgen. Zu seiner Beschreibung

[\*] In Folge eines Versehens haben die mit punktierten Linien angegebenen, von dem Verfasser vorausgesetzten römischen Chausseen von Urlueni bis Campolung und von *ad Aquas* bis gegen Craiova nicht dieselbe Farbe erhalten wie die sicheren römischen Chausseen. A. d. R.]